

AMT KISDORF

DER AMTSVORSTEHER

Amt Kisdorf·Winsener·Str. 2·24568 Kattendorf

Kattendorf, den 26.11.2013

II-1/ sc

Seite 1

Nr. 1 - JUGEND- und SPORTAUSSCHUSS des AMTES KISDORF am 25.11.2013

Beginn: 18.00 Uhr, Ende: 18.40 Uhr, Sievershütten, Sportlerheim TuS StuSie

Anzahl der Mitglieder: 6

Anwesend stimmberechtigt:

GV Dreyer, Holger (Vorsitzender)
Bürgermeister Thies, Hans-Hinrich
GV David, Bettina
Bürgermeister Weber, Stefan
AM Hellmann, Günter
Bürgermeister Ahrens, Rainer

Nicht stimmberechtigt:

Herr Struck, Amt Kisdorf – zugleich Protokollführer
Amtsvorsteher Ahrens, Horst-Helmut
Herr Tischler, TuS StuSie
Frau Lange, KiGa HÜSIEBORN e. V.
Frau Bock-Stuhr, Kindergarten HÜSIEBORN

Die Mitglieder des Jugend- und Sportausschusses des Amtes Kisdorf wurden durch schriftliche Einladung vom 07.11.2013 auf Montag, den 25.11.2013, unter Zustellung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung wurden bekannt gemacht.

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und des ältesten Mitgliedes
02. Übergabe des Vorsitzes an das älteste Mitglied
03. Wahl der/des Vorsitzenden
04. Übergabe des Vorsitzes an die/den neu gewählte/n Ausschussvorsitzende/n
05. Wahl der/des 1. und 2. stellvertretenden Vorsitzenden
06. Verpflichtung von stellvertretenden Ausschussmitgliedern
07. Ausfertigung der Niederschrift Nr. 10 vom 21.02.2013
08. Mitteilungen der/des Vorsitzenden
09. Fragen der Ausschussmitglieder
10. Zuschuss für den TuS StuSie für 2014
11. Zuschuss für den Kindergartenverein „HÜSIEBORN e. V.“ für 2014
12. Festlegung der im Haushaltsjahr 2014 durchzuführenden Unterhaltungs- und Reparaturmaßnahmen
13. Haushaltsplan für den Jugend- und Sportbereich 2014
14. Einwohnerfragestunde

Sitzungsniederschrift

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Amtsvorsteher eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Das älteste Mitglied ist Bürgermeister Thies, Hans-Hinrich.

TOP 2: Übergabe des Vorsitzes an das älteste Mitglied

Amtsvorsteher Ahrens übergibt den Vorsitz an das älteste Mitglied des Ausschusses, Bürgermeister Thies.

TOP 3: Wahl des Vorsitzenden

Bürgermeister Thies bittet um Vorschläge für die Wahl des Vorsitzenden. Bürgermeister Ahrens schlägt GV Holger Dreyer vor. **(6:0:0)**

GV Holger Dreyer nimmt die Wahl an.

TOP 4: Übergabe des Vorsitzes an den neu gewählten Ausschussvorsitzenden

Bürgermeister Thies übergibt den Vorsitz an den neu gewählten Ausschussvorsitzenden Holger Dreyer.

TOP 5: Wahl der/des 1. und 2. stellvertretenden Vorsitzenden

Der Ausschussvorsitzende bittet um Vorschläge für die Wahl des 1. und 2. stellvertretenden Vorsitzenden. Bürgermeister Ahrens schlägt als 1. stellv. Vorsitzenden Bürgermeister Weber vor. **(6:0:0)**

Vorsitzender Dreyer schlägt als 2. stellv. Vorsitzenden Bürgermeister Thies vor. **(6:0:0)**

TOP 6: Verpflichtung von stellvertretenden Ausschussmitgliedern

Entfällt

TOP 7: Ausfertigung der Niederschrift Nr. 10 vom 21.02.2013

Nach Zustellung der Niederschrift Nr. 10 vom 21.02.2013 wurden Einwendungen nicht erhoben. Die Niederschrift gilt somit als gebilligt. Sie wird nach § 41 Abs. 1 GO in Verbindung mit § 24 a AO ausgefertigt.

TOP 8: Mitteilungen des Vorsitzenden

Vorsitzender Dreyer berichtet zu folgenden Punkten:

- Einige Veränderungen bei den Ansätzen im Haushalt 2013; jedoch kein Nachtrag erforderlich
- Beschwerden eines Anwohners „Am Sportfeld“ wegen des Lärms von der Sportanlage; zzt. keine weiteren Beschwerden
- Bewirtschaftung des Sportlerheimes, Kündigung des jetzigen Betreibers zum 31.12.2013
- Arbeitskreis zum Neubau einer Sporthalle, Besichtigungen sind erfolgt, Architektenwettbewerb folgt noch, hierzu erfolgen Vorarbeiten durch die Amtsverwaltung

TOP 9: Fragen der Ausschussmitglieder

AM Hellmann: Fragt zur Berücksichtigung der Anteile der Gemeinden an dem Honorar für die Planung der Halle in den gemeindlichen Haushalten.

Antwort: Die Kämmerei des Amtes hat die Kostenermittlung für das voraussichtliche Honorar für eine Entwurfsplanung bekommen und wird die entsprechenden Anteile in den gemeindlichen Haushalten berücksichtigen. Das Honorar ist aufgrund der neuen Honorarordnung 2013 deutlich von 56.000,00 € auf 82.000,00 € gestiegen.

TOP 10: Zuschuss für den TuS StuSie für 2014

Den Mitgliedern des Jugend- und Sportausschusses liegt hierzu der Zuschussantrag des TuS StuSie für das Haushaltsjahr 2014 mit einem beantragten Zuschuss in Höhe von 11.000,00 € vor.

Vorsitzender Dreyer erläutert den Zuschussantrag. Herr Dreyer ergänzt, dass zusätzlich zum beantragten Zuschuss von 11.000,00 € ein Betrag von ca. 1.000,00 € für Übungsleiterentschädigung und ab 2013 zusätzlich ein Betrag von 11.800,00 € für die außerschulische Nutzung der Sporthalle als Zuschuss an den TuS gewährt werden muss. Die Kostenerstattung für die außerschulische Nutzung erfolgt an den Schulverband im Amt Kisdorf.

Der Jugend- und Sportausschuss beschließt, dem TuS StuSie für das Haushaltsjahr 2014 einen laufenden Zuschuss in Höhe von 11.000,00 € zzgl. eines Betrages von ca. 1.000,00 € für die Übungsleiterentschädigung sowie 11.800,00 € für die außerschulische Nutzung der Sporthalle zu gewähren. (6:0:0)

Der Vorsitzende des Sportvereines, Herr Tischler, weist darauf hin, dass im Jahr 2015 eine Grundsanie- rung der Tennisanlage erforderlich ist. Nach einer Kostenschätzung belaufen sich die Kosten für die Grundsanie- rung der drei Plätze auf 30.800,00 €. Der Verein wird sich um eine Förderung durch den Lan- dessport- und Kreissportverband bemühen.

TOP 11: Zuschuss für den Kindergartenverein „HÜSIEBORN e. V.“ für 2014

Den Mitgliedern des Jugend- und Sportausschusses liegt hierzu der Zuschussantrag des Kindergarten- vereines HÜSIEVORN e. V. vom 10.09.2013 mit einem Zuschuss in Höhe von 184.917,96 € vor. Dieser Betrag beinhaltet einen Mietkostenzuschuss in Höhe von 25.917,96 €. Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet.

Der Jugend- und Sportausschuss beschließt, dem Kindergartenverein HÜSIEBORN e. V. für das Haushaltsjahr 2014 einen Betriebskostenzuschuss in Höhe von 184.917,96 € zu gewähren. (6:0:0)

TOP 12: Festlegung der im Haushaltsjahr 2014 durchzuführenden Unterhaltungs- und Reparaturmaßnahmen

Den Mitgliedern des Jugend- und Sportausschusses liegt hierzu die Aufstellung der Verwaltung zu Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten für das Jahr 2014 für den Kindergarten HÜSIEBORN und des Sportlerheims TuS StuSie vor.

Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet.

- 1. Der Jugend- und Sportausschuss beschließt, im Bereich des Kindergartenvereins HÜSIEBORN e. V. Unterhaltungs- und Reparaturmaßnahmen in Höhe von insgesamt 5.500,00 € im Jahr 2014 auszuführen. Entsprechende Mittel sind im Haushalt 2014 bereit zu stellen.**
- 2. Der Jugend- und Sportausschuss beschließt, im Jahr 2014 Unterhaltungs- und Reparaturmaßnahmen im Bereich des Sportlerheims TuS StuSie in Höhe von 3.000,00 € durchzuführen. Entsprechende Mittel sind im Haushalt 2014 bereit zu stellen.**

(6:0:0)

TOP 13: Haushaltsplan für den Jugend- und Sportbereich 2014

Den Mitgliedern des Jugend- und Sportausschusses liegt hierzu der Entwurf des Haushaltsplanes 2014 für den Jugend- und Sportbereich sowie die Berechnung der Kindergartenumlage und Sportumlage für das Jahr 2014 vor.

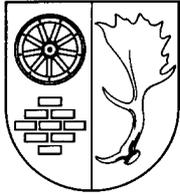
Die Systematik im vorgelegten doppischen Produktplan für den Jugend- und Sportbereich wird erläutert.

Der Jugend- und Sportausschuss beschließt den Haushaltsplan für den Jugend- und Sportbereich des Amtes Kisdorf für das Jahr 2014 entsprechend dem vorgelegten Entwurf. Dem Ausschuss wird empfohlen, den Haushalt für den Jugend- und Sportbereich in die Haushaltssatzung des Amtes aufzunehmen. Umlagen sind entsprechend vorläufig fest zu setzen und am Jahresende kostendeckend zu erheben.

(6:0:0)

TOP 14: Einwohnerfragestunde

Keine Fragen.



AMT KISDORF

DER AMTSVORSTEHER

Amt Kisdorf·Winsener·Str. 2·24568 Kattendorf

Kattendorf, den 08.07.2014

II-1/ sc

Seite 5

Nr. 2 - JUGEND- und SPORTAUSSCHUSS des AMTES KISDORF am 07.07.2014

Beginn: 18.00 Uhr, Ende: 18.55 Uhr, Sievershütten, Sportlerheim TuS StuSie

Anzahl der Mitglieder: 6

Anwesend stimmberechtigt:

GV Dreyer, Holger (Vorsitzender)
Bürgermeister Thies, Hans-Hinrich
Bürgermeister Ahrens, Rainer
Bürgermeister Weber, Stefan
AM Hellmann, Günter
GV David, Bettina

Nicht stimmberechtigt:

Herr Struck, Amt Kisdorf – zugleich Protokollführer
Herr Tischler, TuS StuSie
Herr Gerth, „Halle für Alle“

Nicht anwesend:

Frau Lange, KiGa HÜSIEBORN e. V.

Die Mitglieder des Jugend- und Sportausschusses des Amtes Kisdorf wurden durch schriftliche Einladung vom 20.06.2014 auf Montag, den 07.07.2014, unter Zustellung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung wurden bekannt gemacht.

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Ausfertigung der Niederschrift Nr. 1 vom 25.11.2013
03. Mitteilungen des Vorsitzenden
04. Fragen der Ausschussmitglieder
05. Neubau einer Sporthalle
06. Einwohnerfragestunde

Sitzungsniederschrift

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Ausfertigung der Niederschrift Nr. 1 vom 25.11.2013

Nach Zustellung der Niederschrift Nr. 1 vom 25.11.2013 wurden Einwendungen nicht erhoben. Die Niederschrift gilt somit als gebilligt. Sie wird nach § 41 Abs. 1 GO in Verbindung mit § 24 a AO ausgefertigt.

TOP 3: Mitteilungen des Vorsitzenden

Vorsitzender Dreyer berichtet zu folgenden Punkten:

- Div. Reparaturen im Sportlerheim nach Übernahme durch den neuen Pächter und er dankt den Eheleuten Martens

TOP 4: Fragen der Ausschussmitglieder

Keine Fragen

TOP 5: Neubau einer Sporthalle

Vorsitzender Dreyer weist auf die bisherigen Beratungen in dieser Angelegenheit hin, insbesondere in den zahlreichen Sitzungen des gebildeten Arbeitskreises. Nunmehr ist der nächste Schritt erforderlich, nämlich eine Entscheidung über das weitere Vorgehen, insbesondere vor dem Hintergrund, dass ein von den Gemeindevertretungen der drei Gemeinden festgelegter Mindestzuschuss von 60% zzt. unrealistisch ist.

Nach der letzten Sitzung des Arbeitskreises im Mai 2014 hat die Investitionsbank Schleswig-Holstein das gewünschte Angebot für den ÖPP-Eignungstest mit einer Summe von 5.607,34 € brutto vorgelegt. In einem Vorgespräch zu dieser Sitzung waren sich die Vertreter der Gemeinden einig, dass eine Realisierung eines Vorhabens mit einem Bauvolumen von zzt. rd. 2,5 Mio. € über ein ÖPP-Projekt nicht realisierbar ist. Insbesondere die Folgekosten führen dann zu nicht tragbaren Belastungen.

Es besteht Einvernehmen, von dem Angebot der Investitionsbank über einen ÖPP-Eignungstest keinen Gebrauch zu machen und das Vorhaben nicht als ÖPP-Projekt umzusetzen.

Nach intensiven Diskussionen besteht Einvernehmen, dass eine Deckelung der Baukosten auf 2,0 Mio. € brutto einschließlich aller Nebenleistungen erforderlich ist, so dass als Grundsatzentscheidung der Bau einer reinen Sporthalle als 2-Feld-Halle erfolgt. Dies hat zur Folge, dass keine EU-weite Ausschreibung der Architektenleistungen erforderlich ist, da die Planungskosten unter 207.000,00 € netto liegen. Es besteht weiterhin Einvernehmen, einen Mehrzweckboden nur als Alternativposition vorzusehen, so auch eine Tribüne. Auf einen Gemeinschaftsraum soll vorerst komplett verzichtet werden, weiterhin wird von einer Energieversorgung durch Gas ausgegangen, Alternativen sollen jedoch im Rahmen des Kostenrahmens ermittelt werden. Weiterhin besteht Einvernehmen, dass ein nach einer beschränkten Ausschreibung beauftragter Architekt mit einer Wirtschaftlichkeitsberechnung unter Darstellung der Folgekosten als besondere Leistung beauftragt wird.

Sofern sich im weiteren Planungsverfahren herausstellt, dass eine erweiterte Lösung über eine reine Sporthalle hinaus innerhalb der festgelegten Baukostenhöchstgrenze möglich ist, soll dieser Aspekt weiter verfolgt werden, um die Planung ggf. an eventuelle Anforderungen der AktivRegion Alsterland anzupassen.

Zum weiteren Verfahren besteht Einvernehmen, dass nach den Sommerferien in einer Sitzung des Arbeitskreises die Aufgabenbeschreibung für die beschränkte Ausschreibung freigegeben wird, weiterhin werden die zu beauftragenden Architektenbüros und die Wertungsmerkmale für das Ausschreibungsverfahren festgelegt.

1. **Der Jugend- und Sportausschuss beschließt, die Planung für den Neubau einer Sporthalle beschränkt auszuschreiben mit der Vorgabe einer verbindlichen Gesamtkostenhöhe (Baukosten plus Nebenkosten) von 2,0 Mio. € brutto.**
2. **Der Jugend- und Sportausschuss geht weiterhin von einer Beteiligung des Vereins „Halle für Alle“ von 20.000,00 € an den Planungskosten aus.**
3. **Es wird eine reine Sporthalle als 2-Feld-Halle, alternativ mit Mehrzweckboden und alternativ mit Tribüne, ohne Gemeinschaftsraum, mit einer Gasversorgung und Vorstellung von alternativen Energiesystemen ausgeschrieben.**
4. **Das nach beschränkter Ausschreibung beauftragte Architekturbüro soll eine Wirtschaftlichkeitsberechnung einschließlich aller Betriebs-, Unterhalts-, Finanzausgaben sowie Abschreibungen fertigen.**
5. **Nach Vorlage des Bauentwurfes sowie der Wirtschaftlichkeitsberechnung erfolgt eine abschließende Entscheidung zur Umsetzung der Maßnahme.**

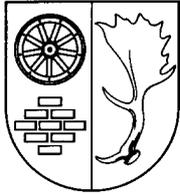
(6:0:0)

TOP 6: Einwohnerfragestunde

Keine Fragen

Protokollführer

Vorsitzender



AMT KISDORF

DER AMTSVORSTEHER

Amt Kisdorf·Winsener·Str. 2·24568 Kattendorf

Kattendorf, den 25.11.2014

II-1/ sc

Seite 8

Nr. 3 - JUGEND- und SPORTAUSSCHUSS des AMTES KISDORF am 24.11.2014

Beginn: 18.00 Uhr, Ende: 18.45 Uhr, Sievershütten, Sportlerheim TuS StuSie

Anzahl der Mitglieder: 6

Anwesend stimmberechtigt:

GV Dreyer, Holger (Vorsitzender)
Bürgermeister Thies, Hans-Hinrich
Bürgermeister Ahrens, Rainer
Bürgermeister Weber, Stefan
GV David, Bettina

Nicht stimmberechtigt:

Herr Struck, Amt Kisdorf – zugleich Protokollführer
Herr Tischler, TuS StuSie
Frau Lange, KiGa HÜSIEBORN e. V.
Frau Schaper, KiGa HÜSIEBORN e. V.
Frau Bock-Stuhr, Leiterin KiGa HÜSIEBORN

Nicht anwesend:

AM Hellmann, Günter

Die Mitglieder des Jugend- und Sportausschusses des Amtes Kisdorf wurden durch schriftliche Einladung vom 10.11.2014 auf Montag, den 24.11.2014, unter Zustellung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung wurden bekannt gemacht.

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Ausfertigung der Niederschrift Nr. 2 vom 07.07.2014
03. Mitteilungen des Vorsitzenden
04. Fragen der Ausschussmitglieder
05. Antrag auf Sonderzuschuss für das Haushaltsjahr 2014 für den TuS StuSie
06. Zuschuss für den TuS StuSie für 2015
07. Zuschuss für den Kindergarten HÜSIEBORN e. V. für 2015
08. Festlegung der im Jahr 2015 durchzuführenden Unterhaltungs- und Reparaturmaßnahmen
09. Haushaltsplan für den Jugend- und Sportbereich für das Jahr 2015
10. Einwohnerfragestunde

Sitzungsniederschrift

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Ausfertigung der Niederschrift Nr. 2 vom 07.07.2013

Nach Zustellung der Niederschrift Nr. 2 vom 07.07.2014 wurden Einwendungen nicht erhoben. Die Niederschrift gilt somit als gebilligt. Sie wird nach § 41 Abs. 1 GO in Verbindung mit § 24 a AO ausgefertigt.

TOP 3: Mitteilungen des Vorsitzenden

Vorsitzender Dreyer berichtet zu folgenden Punkten:

- Stand Projekt „Neubau einer Sporthalle“, ursprünglicher Termin am 02.12.2014 muss wegen der WZV-Sitzung entfallen, neuer Termin 17.12.2014, 18.00 Uhr im Sportlerheim Sievershütten

TOP 4: Fragen der Ausschussmitglieder

Keine Fragen

TOP 5: Antrag auf Sonderzuschuss für das Haushaltsjahr 2014 für den TuS StuSie

Den Mitgliedern des Jugend- und Sportausschusses liegt hierzu der Antrag auf Sonderzuschuss für das Haushaltsjahr 2014 in Höhe von 1.450,00 € vor.

Vorsitzender Dreyer erläutert den Antrag auf Sonderzuschuss. Dieser ist bedingt durch Sonderausgaben in Höhe von 2.000,00 € für erforderliche Reparaturen an einer Zählersäule der Tennissparte.

Der Jugend- und Sportausschuss beschließt, dem TuS StuSie für das Haushaltsjahr 2014 einen Sonderzuschuss in Höhe von 1.450,00 € gem. Antrag vom 28.09.2014 zu gewähren. (5:0:0)

TOP 6: Zuschuss für den TuS StuSie

Den Mitgliedern des Jugend- und Sportausschusses liegt hierzu der Zuschussantrag des TuS StuSie für das Haushaltsjahr 2015 mit einem beantragten Zuschuss in Höhe von 13.000,00 € vor.

Vorsitzender Dreyer erläutert den Zuschussantrag. Herr Dreyer ergänzt, dass zusätzlich zum beantragten Zuschuss von 13.000,00 € ein Betrag von ca. 1.000,00 € für Übungsleiterentschädigungen und zusätzlich ein Betrag von 11.800,00 € für die außerschulische Nutzung der Sporthalle als Zuschuss an den TuS StuSie gewährt werden muss.

Der Jugend- und Sportausschuss beschließt, dem TuS StuSie für das Haushaltsjahr 2015 einen laufenden Zuschuss in Höhe von 13.000,00 € zzgl. eines Betrages von ca. 1.000,00 € für die Übungsleiterentschädigungen sowie 11.800,00 € für die außerschulische Nutzung der Sporthalle zu gewähren. (5:0:0)

TOP 7: Zuschuss für den Kindergarten HÜSIEBORN e. V. für 2015

Den Mitgliedern des Jugend- und Sportausschusses liegt hierzu der Zuschussantrag des Kindergartenvereins HÜSIEBORN e. V. vom 11.09.2014 vor. Dieser beinhaltet einen Zuschuss in Höhe von 167.000,00 € zzgl. eines Mietkostenzuschusses.

Vorsitzender Dreyer weist auf die durchschnittlichen Erstattungen in den vergangenen drei abgeschlossenen Haushaltsjahren von ca. 20.000,00 € hin. Er schlägt deshalb vor, den Zuschuss deshalb auf 147.000,00 € zzgl. des Mietkostenzuschusses zu kürzen. Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet.

Der Jugend- und Sportausschuss beschließt, dem Kindergartenverein HÜSIEBORN e. V. für das Haushaltsjahr 2015 einen Betriebskostenzuschuss in Höhe von 163.521,20 € zu gewähren. (5:0:0)

TOP 8: Festlegung der im Jahr 2015 durchzuführenden Unterhaltungs- und Reparaturmaßnahmen

Den Mitgliedern des Jugend- und Sportausschusses liegt hierzu die Aufstellung der Verwaltung zu Reparatur- und Unterhaltungsmaßnahmen für das Jahr 2015 für den Kindergarten HÜSIEBORN und des Sportlerheims TuS StuSie vor.

Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet.

- 1. Der Jugend- und Sportausschuss beschließt, im Bereich des Kindergartenvereins HÜSIEBORN e. V. Unterhaltungs- und Reparaturmaßnahmen in Höhe von insgesamt 7.000,00 € sowie investive Maßnahmen in Höhe von 15.000,00 € im Jahr 2015 auszuführen. Entsprechende Mittel sind im Haushalt 2015 bereit zu stellen.**
- 2. Der Jugend- und Sportausschuss beschließt, im Jahr 2015 Unterhaltungs- und Reparaturmaßnahmen im Bereich des Sportlerheims TuS StuSie in Höhe von 6.000,00 € durchzuführen. Entsprechende Mittel sind im Haushalt 2015 bereit zu stellen.**

(5:0:0)

TOP 9: Haushaltsplan für den Jugend- und Sportbereich für das Jahr 2015

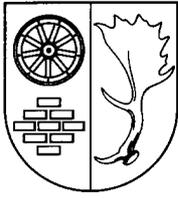
Den Mitgliedern des Jugend- und Sportausschusses liegt hierzu der Entwurf des Haushaltsplanes 2015 für den Jugend- und Sportbereich sowie die Berechnung der Kindergarten- und Sportumlage für das Jahr 2015 vor.

Im Entwurf wird der Gesamtzuschuss an den Kindergartenverein HÜSIEBORN e. V. auf 163.600,00 € berichtigt. Vorsitzender Dreyer gibt ergänzende Erläuterungen zum vorliegenden doppischen Produktplan.

Der Jugend- und Sportausschuss beschließt, den Haushaltsplan für den Jugend- und Sportbereich des Amtes Kisdorf für das Jahr 2015 mit den beschlossenen Änderungen. Dem Amtsausschuss wird empfohlen, den Haushalt für den Jugend- und Sportbereich in der Haushaltssatzung des Amtes aufzunehmen. Umlagen sind entsprechend vorläufig festzusetzen und am Jahresende kostendeckend zu erheben. (5:0:0)

TOP 10: Einwohnerfragestunde

Keine Fragen



AMT KISDORF

DER AMTSVORSTEHER

Amt Kisdorf·Winsener·Str. 2·24568 Kattendorf

Kattendorf, den 31.03.2015

II-1/ sc

[[AKFinanz]]

Seite 12

Nr. 4 - JUGEND- und SPORTAUSSCHUSS des AMTES KISDORF am 30.03.2015

Beginn: 18.00 Uhr, Ende: 18.35 Uhr, Kattendorf, Amtsgebäude

Anzahl der Mitglieder: 6

Anwesend stimmberechtigt:

GV Dreyer, Holger (Vorsitzender)
Bürgermeister Thies, Hans-Hinrich
GV David, Bettina
Bürgermeister Ahrens, Rainer
Bürgermeister Weber, Stefan

Nicht stimmberechtigt:

Herr Struck, Amt Kisdorf – zugleich Protokollführer
Herr Tischler, TuS StuSie (bis TOP 5)
Herr Steenbock, TuS StuSie (bis TOP 5)
Herr Gerth, „Halle für Alle“ (bis TOP 5)
Bürgermeister Bonekamp, Winsen

Nicht anwesend:

AM Hellmann, Günter

Die Mitglieder des Jugend- und Sportausschusses des Amtes Kisdorf wurden durch schriftliche Einladung vom 12.03.2015 auf Montag, den 30.03.2015, unter Zustellung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung wurden bekannt gemacht.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Vor Beginn der Sitzung beantragt der Vorsitzende, den TOP 6 in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln.
(5:0:0)

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Ausfertigung der Niederschrift Nr. 3 vom 24.11.2014
03. Mitteilungen des Vorsitzenden
04. Fragen der Ausschussmitglieder
05. Einwohnerfragestunde
06. Neubau einer Sporthalle - **nichtöffentlich**
hier: Auftragsvergabe Planungsleistungen

Sitzungsniederschrift

Öffentlicher Teil:

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Ausfertigung der Niederschrift Nr. 3 vom 24.11.2014

Nach Zustellung der Niederschrift Nr. 3 vom 24.11.2014 wurden Einwendungen nicht erhoben. Die Niederschrift gilt somit als gebilligt. Sie wird nach § 41 Abs. 1 GO in Verbindung mit § 24 a AO ausgefertigt.

TOP 3: Mitteilungen des Vorsitzenden

Keine Mitteilungen

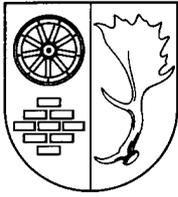
TOP 4: Fragen der Ausschussmitglieder

Bgm. Weber: Fragt zum Sachstand hinsichtlich der Beschwerden zum Lärm auf dem Sportplatz in Sievershütten.

TOP 5: Einwohnerfragestunde

Keine Fragen

Ende des öffentlichen Teils / nichtöffentlicher Teil wird nur an die Berechtigten übersandt.



AMT KISDORF

DER AMTSVORSTEHER

Amt Kisdorf·Winsener·Str. 2·24568 Kattendorf

Kattendorf, den 18.12.2015

II-3/ sc

[[AKFinanz]]

Seite 15

Nr. 5 - JUGEND- und SPORTAUSSCHUSS des AMTES KISDORF am 17.12.2015

Beginn: 17.30 Uhr, Ende: 17.55 Uhr, Stukenborn, Landgasthof „Goldener Hahn“

Anzahl der Mitglieder: 6

Anwesend stimmberechtigt:

GV Dreyer, Holger (Vorsitzender)
Bürgermeister Thies, Hans-Hinrich
Bürgermeister Ahrens, Rainer
Bürgermeister Weber, Stefan
AM Hellmann, Günter

Nicht stimmberechtigt:

Herr Wittkowski, Amt Kisdorf – zugleich Protokollführer
Frau Lange, Kiga HÜSIEBORN
Frau Bock-Stuhr, Kiga HÜSIEBORN
Frau Scharper, Kiga HÜSIEBORN
Herr Tischler, TuS StuSie e. v.

Nicht anwesend:

GV David, Bettina

Die Mitglieder des Jugend- und Sportausschusses des Amtes Kisdorf wurden durch schriftliche Einladung vom 07.12.2015 auf Donnerstag, den 17.12.2015, unter Zustellung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung wurden bekannt gemacht.

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Ausfertigung der Niederschrift Nr. 4 vom 30.03.2015
03. Mitteilungen des Vorsitzenden
04. Fragen der Ausschussmitglieder
05. Zuschuss für den TuS StuSie für 2016
06. Nachtragszuschuss für den Kindergarten HÜSIEBORN e. V. für 2015
07. Zuschuss für den Kindergarten HÜSIEBORN e. V. für 2016
08. Festlegung der in 2016 durchzuführenden Unterhaltungs- und Reparaturmaßnahmen
09. Haushaltsplan für den Jugend- und Sportbereich für das Jahr 2016
10. Einwohnerfragestunde

Sitzungsniederschrift

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Ausfertigung der Niederschrift Nr. 4 vom 30.03.2015

Nach Zustellung der Niederschrift Nr. 4 vom 30.03.2015 wurden Einwendungen nicht erhoben. Die Niederschrift gilt somit als gebilligt. Sie wird nach § 41 Abs. 1 GO ausgefertigt.

TOP 3: Mitteilungen des Vorsitzenden

- Herr Dreyer berichtet über den Info-Termin „Halle für Alle“ für alle GV und WB aus den Gemeinden Hüttblek, Sievershütten und Stukenborn. Trotz der recht kurzen Einladungsfrist hatte die Veranstaltung eine gute Beteiligung und ergab eine überwiegend positive Rückmeldung.

TOP 4: Fragen der Ausschussmitglieder

Bgm. Thies: Fragt nach den Mitgliedern des TuS StuSie e. V. aus Hüttblek

GV Hellmann: Fragt nach dem Stand der Planung für eine evtl. Sanierung der Tennisplätze durch den TuS StuSie e. V.

TOP 5: Zuschuss für den TuS StuSie für 2016

Den Mitgliedern des Jugend- und Sportausschusses liegt hierzu der Zuschussantrag des TuS StuSie vom 27.06.2015 für das Haushaltsjahr 2016 mit einem beantragten Zuschuss in Höhe von 12.000,00 € vor.

Ergänzend zum beantragten Zuschuss wird ein Betrag von ca. 1.000,00 € für Übungsleiterentschädigungen und ein Betrag von ca. 11.800,00 € für die außerschulische Nutzung der Sporthalle als Zuschuss an den TuS StuSie erforderlich.

Herr Tischler kündigt für den TuS StuSie eine Beitragserhöhung an.

Der Jugend- und Sportausschuss beschließt, den TuS StuSie für das Haushaltsjahr 2016 einen laufenden Zuschuss in Höhe von 12.000,00 € zzgl. eines Betrages von 1.000,00 € für die Übungsleiterentschädigungen sowie eines Betrages von ca. 11.800,00 € für die außerschulische Nutzung der Sporthalle zu gewähren.

(5:0:0)

TOP 6: Nachtragszuschuss für den Kindergartenverein HÜSIEBORN e. V. für 2015

Den Mitgliedern des Jugend- und Sportausschusses liegt hierzu der Zuschussantrag des Kindergartenvereins HÜSIEBORN e. V. zu den Betriebskosten für das Jahr 2015 vom 25.09.2015 mit einem beantragten Nachtrag zum bereits gewährten Zuschuss in Höhe von 20.383,41 € vor. Die anwesenden Vertreter des Kindergartenvereins berichten über eine Neukalkulation für 2015 mit einem erhöhten Zuschuss seitens des Kreises Segeberg sowie eingesparter Personalkosten aufgrund Krankheit. Der Nachtrag kann damit auf 10.000,00 € reduziert werden. Die Gesamtzuschusssumme für 2015 inkl. Mietkostenzuschuss erhöht sich damit auf 173.521,20 €.

Der Jugend- und Sportausschuss beschließt, dem Kindergartenverein HÜSIEBORN e. V. für das Haushaltsjahr 2015 nachträglich einen weiteren Betriebskostenzuschuss in Höhe von 10.000,00 € zu gewähren. Der entsprechenden überplanmäßigen Ausgabe beim Produktkonto 3.6.5.10.531800 wird zugestimmt. (5:0:0)

TOP 7: Zuschuss für den Kindergartenverein HÜSIEBORN e. V. für 2016

Den Mitgliedern des Jugend- und Sportausschusses liegt hierzu der Zuschussantrag des Kindergartenvereins HÜSIEBORN e. V. zu den Betriebskosten für das Jahr 2016 vom 25.09.2015 vor. Dieser beinhaltet einen Zuschuss in Höhe von 187.000,00 € zzgl. eines Mietkostenzuschusses in Höhe von 24.089,59 € (Hausmeisterhaus 7.920,00 € und Kindergartengebäude 16.169,59 €).

Der Kindergartenverein HÜSIEBORN kündigt eine Anpassung der Kostenbeiträge für die Eltern an; die Beiträge bleiben im allgemeinen Durchschnitt.

Der Jugend- und Sportausschuss beschließt, dem Kindergartenverein HÜSIEBORN e. V. für das Haushaltsjahr 2016 einen Betriebskostenzuschuss in Höhe von 211.089,59 € zu gewähren. (5:0:0)

TOP 8: Festlegung der in 2016 durchzuführenden Unterhaltungs- und Reparaturmaßnahmen

Den Mitgliedern des Jugend- und Sportausschusses liegt hierzu die Aufstellung der Verwaltung zu Reparatur- und Unterhaltungsmaßnahmen für das Jahr 2016 für den Kindergarten HÜSIEBORN und des Sportlerheims TuS StuSie vor.

- 1. Der Jugend- und Sportausschuss beschließt, im Bereich des Kindergartenverein HÜSIEBORN e. V. Unterhaltungs- und Reparaturmaßnahmen in Höhe von insgesamt 7.000,00 € im Jahr 2016 auszuführen. Entsprechende Mittel sind im Haushalt 2016 bereit zu stellen. Darüber hinaus sind noch Mittel für die investiven Maßnahmen aus 2015 in Höhe von 15.000,00 € vorzusehen, die im Jahr 2015 zwar beschlossen und beauftragt, jedoch noch nicht durchgeführt worden sind. Diese sind als Ermächtigung ins Jahr 2016 zu übertragen.**
- 2. Der Jugend- und Sportausschuss beschließt, im Bereich des Sportlerheims TuS StuSie von 1910 e. V. Unterhaltungs- und Reparaturmaßnahmen in Höhe von insgesamt 6.000,00 € im Jahr 2016 auszuführen. Entsprechende Mittel sind im Haushalt 2016 bereit zu stellen. (5:0:0)**

TOP 9: Haushaltsplan für den Jugend- und Sportbereich für das Jahr 2016

Herr Wittkowski verteilt an die anwesenden Mitglieder des Jugend- und Sportausschusses eine Neufassung vom Entwurf den doppischen Produktplanes 2016 für den Jugend- und Sportbereich sowie die Berechnung der Kindergarten- und Sportumlage. Korrekturen erfolgen beim Produktkonto 3.6.5.10.441100 (Berücksichtigung des Mietertrages für das Hausmeisterhaus) und beim Produktkonto 3.6.5.10.418100 (Umlage).

Die unter den vorstehenden Tagesordnungspunkten beantragten Zuschüsse sind dabei eingeplant.

Der Jugend- und Sportausschuss beschließt, den anliegenden Haushaltsplan für den Jugend- und Sportbereich des Amtes Kisdorf für das Jahr 2016. Dem Amtsausschuss wird empfohlen, den Haushalt für den Jugend- und Sportbereich in der Haushaltssatzung mit aufzunehmen. Die Umlagen sind entsprechend vorläufig festgesetzt und am Jahresende kostendeckend zu erheben.

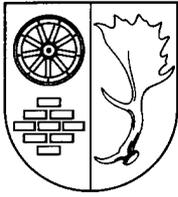
(5:0:0)

TOP 10: Einwohnerfragestunde

Keine Fragen

Protokollführer

Vorsitzender



AMT KISDORF

DER AMTSVORSTEHER

Amt Kisdorf·Winsener·Str. 2·24568 Kattendorf

Kattendorf, den 27.04.2016

II-1/ sc

[[AKFinanz]]

Seite 15

Nr. 6 - JUGEND- und SPORTAUSSCHUSS des AMTES KISDORF am 25.04.2016

Beginn: 18.00 Uhr, Ende: 18.45 Uhr, Sievershütten, Sportlerheim TuS StuSie

Anzahl der Mitglieder: 6

Anwesend stimmberechtigt:

GV Dreyer, Holger (Vorsitzender)
Bürgermeister Thies, Hans-Hinrich
Bürgermeister Ahrens, Rainer
Bürgermeister Weber, Stefan
AM Hellmann, Günter
GV David, Bettina

Nicht stimmberechtigt:

Herr Struck, Amt Kisdorf – zugleich Protokollführer
Herr Tischler, TuS StuSie e. V.
Herr Hammerich, Verein „Halle für Alle“
Herr Fröhlich, Architekturbüro Gebr. Schmidt
Herr Themm, Ingenieurbüro M+S

Die Mitglieder des Jugend- und Sportausschusses des Amtes Kisdorf wurden durch schriftliche Einladung vom 11.04.2016, auf Montag, den 25.04.2016, unter Zustellung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung wurden bekannt gemacht.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Änderung TOP 5 in TOP 5.1 „Durchführung der Baumaßnahme“ und TOP 5.2 „Auftragsvergabe und Ausschreibung weiterer Planungsleistungen“. Eine Abstimmung hierzu ist nicht erfolgt.

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Ausfertigung der Niederschrift Nr. 5 vom 17.12.2015
03. Mitteilungen des Vorsitzenden
04. Fragen der Ausschussmitglieder
05. Neubau einer Sporthalle
 - 5.1 Durchführung der Baumaßnahme
 - 5.2 Auftragsvergabe und Ausschreibung weiterer Planungsleistungen
06. Einwohnerfragestunde

Sitzungsniederschrift

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Ausfertigung der Niederschrift Nr. 5 vom 17.12.2015

Nach Zustellung der Niederschrift Nr. 5 vom 17.12.2015 wurden Einwendungen nicht erhoben. Die Niederschrift gilt somit als gebilligt. Sie wird nach § 41 Abs. 1 GO ausgefertigt.

TOP 3: Mitteilungen des Vorsitzenden

Vorsitzender Dreyer:

- Berichtet über den vom Jugend- und Sportausschuss beschlossenen erhöhten Zuschuss für den Kindergartenverein HÜSIEBORN im Jahr 2015. Die Abrechnung für 2015 hat nun eine Rückzahlung von ca. 2.300,00 € ergeben.
- Fußboden in der Eingangshalle des Kindergartens muss erneuert werden; der Techniker des Amtes holt hierfür Angebote ein

TOP 4: Fragen der Ausschussmitglieder

Keine Fragen

TOP 5: Neubau einer Sporthalle

5.1 Durchführung der Baumaßnahme

Vorsitzender Dreyer erläutert den Werdegang und den Sachstand zum Neubau der Sporthalle, insbesondere zu den positiven Beschlussfassungen in den Gemeindevertretungen. Nunmehr ist es erforderlich, dass der Jugend- und Sportausschuss entsprechend eine Empfehlung an den Amtsausschuss abgibt.

Der Jugend- und Sportausschuss empfiehlt dem Amtsausschuss des Amtes Kisdorf die Durchführung der Baumaßnahme „Halle für Alle“ unter Beachtung der folgenden Punkte zu beschließen:

- a) Die Finanzierung der Investitionskosten erfolgt durch Darlehensaufnahme des Amtes Kisdorf. Für die ersten fünf Jahre nach Fertigstellung der Baumaßnahme werden die Finanzierungskosten und die nicht durch Dritte gedeckten laufenden Kosten wie folgt verteilt:

Gemeinde Hüttblek	10%
Gemeinde Sievershütten	50,7%
Gemeinde Stukenborn	39,3%.

Nach Ablauf von fünf Jahren werden die Kostenanteile durch den Amtsausschuss des Amtes Kisdorf neu festgesetzt. Die Kostenberechnung des Architektenbüros für die Herstellung in Höhe von 2,187 Mio. € darf in der Ausführung nur dann überschritten werden, wenn alle Mitglieder im Jugend- und Sportausschuss des Amtsausschusses dies befürworten. Diese Entscheidung des Jugend- und Sportausschusses ist nach Vorlage des Ausschreibungsergebnisses für die Gesamtbaumaßnahme zu treffen. Bei Kostensteigerung ist ggf. über eine Aufhebung der Ausschreibung im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten und über den Abbruch der Baumaßnahme zu beschließen.

- b) Die Gemeinden Hüttblek, Sievershütten und Stukenborn wirken darauf hin, dass der Schulverband im Amt Kisdorf beschließt, die „Halle für Alle“ nach Fertigstellung für schulische Zwecke zu benutzen und dass die bisherige Schulsporthalle abgerissen wird, damit weitere Sanierungs- und Unterhaltungsausgaben an der bisherigen Schulsporthalle vermieden werden.
- c) Der Jugend- und Sportausschuss des Amtsausschusses erlässt Regelungen zu kostenorientierten Entgelten zur Nutzung der „Halle für Alle“. Dies gilt insbesondere gegenüber dem Schulverband im Amt Kisdorf für die Nutzung der „Halle für Alle“ als künftige Schulsporthalle.
- d) Der Jugend- und Sportausschuss des Amtsausschusses beschließt über eine Beteiligung der die „Halle für Alle“ nutzenden Vereine an den laufenden Betriebskosten. Dies gilt insbesondere für den TuS StuSie und den Verein „Halle für Alle“. Die Vereine sind über die Kostenbeteiligung frühzeitig zu informieren.

(6:0:0)

5.2 Auftragsvergabe und Ausschreibung weiterer Planungsleistungen

Vorsitzender Dreyer erläutert die weiteren erforderlichen Schritte und den vorgesehenen Zeitplan für die Umsetzung der Maßnahme. Hiernach soll im Juli 2016 in einer weiteren Sitzung der Bauentwurf abschließend beraten und freigegeben werden, danach bis Ende August der Bauantrag und der Zuschussantrag eingereicht werden. Nach Vorlage der Baugenehmigung soll eine Ausschreibung erfolgen, so dass im günstigsten Fall im Frühjahr 2017 der Baubeginn erfolgt.

Der Jugend- und Sportausschuss beschließt,

- a) das Architekturbüro Gebr. Schmidt GmbH mit den weiteren Leistungsphasen 4 bis 7 gemäß dem Architektenvertrag vom 13.04.2015 zu beauftragen,
- b) die Amtsverwaltung mit der Ausschreibung weiterer Planungsleistungen für die folgenden Sonderfachleute
- Tragwerksplanung u. Wärmeschutznachweis
 - technische Ausrüstung
 - Brandschutz (Konzept, Ordnung und Pläne)
- zu beauftragen,
- c) für die weitere Planung folgende technischen Detailfragen festzulegen:
- LED-Beleuchtung
 - Fußbodenheizung
 - Sportboden sowie Matten und Mattenwagen als Bodenschutz
 - BHKW zur Versorgung der Teileinrichtungen Kindergarten, Schule, Hausmeisterhaus, Sportlerheim und Sporthalle
 - Photovoltaik soll alternativ statisch berechnet und ausgeschrieben werden zur Feststellung der Mehrkosten
- d) die erforderlichen Haushaltsmittel im Nachtragshaushalt bereitzustellen.

(6:0:0)

TOP 6: Einwohnerfragestunde

Herr Tischler: Fragt zur notwendigen Erneuerung der Flutlichtanlage auf dem Sportplatz. Die Investitionskosten inkl. aller Planungsleistungen und Gutachten belaufen sich auf insgesamt 50.000,00 €. Der TuS klärt Zuschussmöglichkeiten ab und stellt einen Zuschussantrag an das Amt.

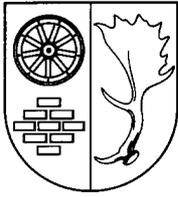
Herr Tischler: Fragt zur Beteiligung an den Investitionskosten für neue Fußballtore in Höhe von 4.000,00 €. Es ist ein Zuschuss von 30% erforderlich, der aus dem Jahreszuschuss abgedeckt wird.

Herr Steenbock: Fragt, ob der Verbandskasten in der Sporthalle aufgefüllt werden kann.

Herr Dreyer: Richtet die Frage und die Bitte an den Verein „Halle für Alle“, die weiteren Planungskosten mit einem weiteren Zuschuss zu unterstützen.

Protokollführer

Vorsitzender



AMT KISDORF

DER AMTSVORSTEHER

Amt Kisdorf·Winsener·Str. 2·24568 Kattendorf

Kattendorf, den 21.07.2016

IV-1/sc

[[AKFinanz]]

Seite 19

Nr. 7 - JUGEND- und SPORTAUSSCHUSS des AMTES KISDORF am 20.07.2016

Beginn: 18.00 Uhr, Ende: 19.43 Uhr, Kattendorf, Amtsgebäude

Anzahl der Mitglieder: 6

Anwesend stimmberechtigt:

GV Dreyer, Holger (Vorsitzender)
Bürgermeister Ahrens, Rainer
Bürgermeister Weber, Stefan
AM Hellmann, Günter
GV David, Bettina

Nicht stimmberechtigt:

Herr Wittkowski, Amt Kisdorf – zugleich Protokollführer
Frau Nenz, Amt Kisdorf
Herr Struck, Amt Kisdorf
Herr Tischler, TuS StuSie e. V.
Herr Steenbuck, TuS StuSie e. V.
Herr Gerth, Verein „Halle für Alle“
Herr Fröhlich, Architekturbüro Gebr. Schmidt
Frau Schmidt, Architekturbüro Gebr. Schmidt
GV Timmermann, Frank (Gemeinde Hüttblek)

Nicht anwesend:

Bürgermeister Thies, Hans-Hinrich

Die Mitglieder des Jugend- und Sportausschusses des Amtes Kisdorf wurden durch schriftliche Einladung vom 27.06.2016, auf Mittwoch, den 20.07.2016, unter Zustellung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung wurden bekannt gemacht.

Seite 20

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Ausfertigung der Niederschrift Nr. 6 vom 25.04.2016
03. Mitteilungen des Vorsitzenden
04. Fragen der Ausschussmitglieder
05. Neubau einer Sporthalle
hier: Beschluss über die Planunterlagen
06. Einwohnerfragestunde

Sitzungsniederschrift

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Ausfertigung der Niederschrift Nr. 6 vom 25.04.2016

Nach Zustellung der Niederschrift Nr. 6 vom 25.04.2016 wurden Einwendungen nicht erhoben. Die Niederschrift gilt somit als gebilligt. Sie wird nach § 41 Abs. 1 GO ausgefertigt.

TOP 3: Mitteilungen des Vorsitzenden

Vorsitzender Dreyer:

- Keine Mitteilungen

TOP 4: Fragen der Ausschussmitglieder

Keine Fragen

TOP 5: Neubau einer Sporthalle

hier: Vorstellung und Beschluss über die Planunterlagen

Die Mitglieder des Amtsausschusses aus den Gemeinden Hüttblek, Sievershütten und Stukenborn haben in der Sitzung des Amtsausschusses am 12.05.2016 die Durchführung der Baumaßnahme „Halle für Alle“ beschlossen (9. AA vom 12.05.2016, TOP 6).

Zwischenzeitlich hat das Architekturbüro Gebr. Schmidt GmbH, mit Unterstützung der Fachplaner, die Bauunterlagen für den Bauantrag und den Zuschussantrag fertiggestellt. Diese werden in der Sitzung des Jugend- und Sportausschusses vorgestellt und durchgesprochen.

Als noch offene Fragen werden thematisiert:

Die eventuelle Notwendigkeit getönter Scheiben und ein zweites Tor für den Geräteraum beim Foyer zu Halle.

Ebenfalls wird vorgestellt: Ein erhöhter Aufwand für die Entwässerung aufgrund der notwendigen Sanierung der Schmutzwasserleitung sowie einer Neukonzeptionierung für den Verbleib des Regenwassers inkl. Sportlerheim. Die vorliegenden Probleme werden aufgezeigt und erörtert.

Die bisherige Kostenschätzung wird in der aktualisierten Fassung vorgestellt. Der Kostenrahmen für die Halle ist dabei weiterhin im vorgestellten Rahmen. Zusätzliche Kosten entstehen jedoch für die Regenwasserentsorgung; überschlägig geschätzt mit 35.000,00 € für die Halle.

Seite 21

Nach Freigabe der Planunterlagen durch den Ausschuss soll nach Vorlage der Baugenehmigung und Zuschussbewilligung eine Ausschreibung erfolgen. Der geplante Baubeginn ist im Frühjahr 2017.

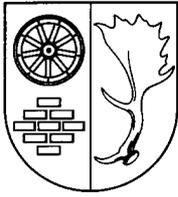
Der Jugend- und Sportausschuss beschließt die Planunterlagen in der vorgelegten Fassung. Das Amt wird beauftragt, den Zuschussantrag beim Kreissportverband zu stellen und den Bauantrag bei der unteren Bauaufsichtsbehörden zur Prüfung einzureichen. Zuvor soll ein Bodengutachten zur Klärung der Regenwasserversickerung für die Schule, den Kindergarten, das Sportlerheim und die neue Halle eingeholt werden. (5:0:0)

TOP 6: Einwohnerfragestunde

Keine Fragen.

Protokollführer

Vorsitzender



AMT KISDORF

DER AMTSVORSTEHER

Amt Kisdorf·Winsener·Str. 2·24568 Kattendorf

Kattendorf, den 01.02.2017
IV-1/ha [[AKFinanz]]
Seite 22

Nr. 8 - JUGEND- und SPORTAUSSCHUSS des AMTES KISDORF am 30.01.2017

Beginn: 18.00 Uhr, Ende: 18.50 Uhr, Sievershütten, Sportlerheim TuS StuSie

Anzahl der Mitglieder: 6

Anwesend stimmberechtigt:

GV Dreyer, Holger (Vorsitzender)
Bürgermeister Timmermann, Frank
Bürgermeister Ahrens, Rainer
Bürgermeister Weber, Stefan
AM Hellmann, Günter
GV David, Bettina

Nicht stimmberechtigt:

Herr Wittkowski, Amt Kisdorf – zugleich Protokollführer
Herr Tischler, TuS StuSie e. V.
Herr Gerth, Verein „Halle für Alle“
Frau Lange, Kita-Leitung HÜSIEBORN

Die Mitglieder des Jugend- und Sportausschusses des Amtes Kisdorf wurden durch schriftliche Einladung vom 17.01.2017, auf Montag, den 30.01.2017, unter Zustellung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung wurden bekannt gemacht.

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Ausfertigung der Niederschrift Nr. 7 vom 20.07.2016
03. Mitteilungen des Vorsitzenden
04. Fragen der Ausschussmitglieder
05. Wahl der/ des 2. stellvertretenden Ausschussvorsitzenden
06. Zuschuss für den TuS StuSie e. V. 2017
07. Zuschuss Flutlichtanlage für die Sportanlage
hier: Antrag TuS StuSie e. V.
08. Zuschuss für den Kindergartenverein HÜSIEBORN e. V. 2017
hier: Antrag Kindergartenverein HÜSIEBORN e. V.
09. Festlegung der im Haushaltsjahr 2017 durchzuführenden Unterhaltungs- u. Reparaturmaßnahmen
10. Haushaltsplan für den Jugend- und Sportbereich für das Jahr 2017
11. Neubau einer Sporthalle
hier: Finanzierung/ Bauträger für BHKW Schulverband
12. Einwohnerfragestunde

Sitzungsniederschrift

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Ausfertigung der Niederschrift Nr. 7 vom 20.07.2016

Nach Zustellung der Niederschrift Nr. 7 vom 20.07.2016 wurden Einwendungen nicht erhoben. Die Niederschrift gilt somit als gebilligt. Sie wird nach § 41 Abs. 1 GO ausfertigt.

TOP 3: Mitteilungen des Vorsitzenden

Vorsitzender Dreyer:

- Baugenehmigung für den Neubau der Sporthalle „Halle für Alle“ liegt vor.
- Ausschreibungen sind vorbereitet, Versand erfolgt nach der Sitzung der Schulverbandsversammlung.

TOP 4: Fragen der Ausschussmitglieder

Bgm. Weber: Berichtet von einem Gespräch mit dem Kreissportverband, Herrn Prahl, und fragt, ob hier alle Zuschussmöglichkeiten für den Neubau der Sporthalle genutzt worden sind.

TOP 5: Wahl der/ des 2. stellvertretenden Ausschussvorsitzenden

Herr Hans-Hinrich Thies war bis zu seinem Rücktritt von der Funktion als Bürgermeister der Gemeinde Hüttblek und als Gemeindevertreter bis zum 30.09.2016 Mitglied im Jugend- und Sportausschuss und hier 2. stellvertretender Ausschussvorsitzender. Durch den Rücktritt ist die Neuwahl der/ des 2. stellvertretenden Ausschussvorsitzenden erforderlich.

Der Jugend- und Sportausschuss wählt Frank Timmermann zum 2. stellvertretenden Ausschussvorsitzenden. (6:0:0)

TOP 6: Zuschuss für den TuS StuSie e. V. 2017

Den Mitgliedern des Jugend- und Sportausschusses liegt hierzu der Zuschussantrag des TuS StuSie von 1910 e. V. für das Jahr 2017 vom 25.06.2016 mit einem beantragten Zuschuss in Höhe von 11.000,00 € vor.

Ergänzend zum beantragten Zuschuss wird ein Betrag von ca. 1.000,00 € für Übungsleiterentschädigungen und ein Betrag von ca. 11.800,00 € für die außerschulische Nutzung der Sporthalle als Zuschuss an den TuS StuSie erforderlich.

Der Jugend- und Sportausschuss beschließt, dem TuS StuSie von 1910 e. V. für das Haushaltsjahr 2017 einen laufenden Zuschuss in Höhe von 11.000,00 € zzgl. eines Betrages von 1.000,00 € für die Übungsleiterentschädigungen sowie eines Betrages von ca. 11.800,00 € für die außerschulische Nutzung der Sporthalle zu gewähren. (6:0:0)

TOP 7: Zuschuss Flutlichtanlage für die Sportanlage
hier: Antrag TuS StuSie e. V.

Den Mitgliedern des Jugend- und Sportausschusses liegt hierzu der Zuschussantrag des TuS StuSie von 1910 e. V. für die Neuanschaffung einer Flutlichtanlage für die Sportanlage „Waldstadion“ vom 13.11.2016 vor. Die neue Anlage soll demnach sechs Masten mit acht Scheinwerfern umfassen und voraussichtlich rund 35.000,00 € kosten. Die Finanzierung soll nach dem Antrag über Mittel der Sportförderung (20% = 7.000,00 €), Eigenmittel des TuS StuSie (10.000,00 €), einem Zuschuss des Vereins „Halle für Alle“ (noch keine betragsmäßige Angabe möglich, max. 3.000,00 €) und dem beantragten Zuschuss des Amtes Kisdorf (15.000,00 € bis 18.000,00 €) erfolgen. Die Maßnahme steht u. a. auch im Zusammenhang mit dem Bau der „Halle für Alle“ und würde damit voraussichtlich erst das Haushaltsjahr 2018 betreffen.

Der Jugend- und Sportausschuss befürwortet die beantragte Maßnahme. Das Amt wird beauftragt, die Maßnahme mit dem TuS StuSie e. V. abzustimmen und dabei unter Berücksichtigung der Sportförderung zu prüfen, ob diese Maßnahme vom Amt Kisdorf als Grundstückseigentümer ausgeführt werden sollte. Die notwendigen Mittel sind bei der Haushaltsplanung 2018 zu berücksichtigen. (6:0:0)

TOP 8: Zuschuss für den Kindergartenverein HÜSIEBORN e. V. 2017
hier: Antrag Kindergartenverein HÜSIEBORN e. V.

Den Mitgliedern des Jugend- und Sportausschusses liegt hierzu der Zuschussantrag des Kindergartenvereins HÜSIEBORN e. V. zu den Betriebskosten für das Jahr 2017 vom 28.09.2016 vor. Dieser beinhaltet einen Zuschuss in Höhe von 191.000,00 € zzgl. eines Mietkostenzuschusses in Höhe von 23.666,24 € (Hausmeisterhaus 7.920,00 € und Kindergartengebäude 15.746,24 €).

Der Jugend- und Sportausschuss beschließt, dem Kindergartenverein HÜSIEBORN e. V. für das Haushaltsjahr 2017 einen Betriebskostenzuschuss in Höhe von 214.666,24 € zu gewähren. (6:0:0)

TOP 9: Festlegung der im Haushaltsjahr 2017 durchzuführenden Unterhaltungs- und Reparaturmaßnahmen

Den Mitgliedern des Jugend- und Sportausschusses liegt hierzu die Aufstellung der Verwaltung zu Reparatur- und Unterhaltungsmaßnahmen für das Jahr 2017 für den Kindergarten HÜSIEBORN und des Sportlerheims TuS StuSie vor.

- 1. Der Jugend- und Sportausschuss beschließt, im Bereich des Kindergartenvereins HÜSIEBORN e. V. Unterhaltungs- und Reparaturmaßnahmen in Höhe von insgesamt 14.000,00 € im Jahr 2017 auszuführen. Entsprechende Mittel sind im Haushalt 2017 bereit zu stellen.**
- 2. Der Jugend- und Sportausschuss beschließt, im Bereich des Sportlerheims TuS StuSie von 1910 e. V. Unterhaltungs- und Reparaturmaßnahmen in Höhe von insgesamt 16.000,00 € im Jahr 2017 auszuführen. Entsprechende Mittel sind im Haushalt 2017 bereit zu stellen.**

(6:0:0)

TOP 10: Haushaltplan für den Jugend- und Sportbereich für das Jahr 2017

Den Mitgliedern des Jugend- und Sportausschusses liegt ein Entwurf des doppischen Produktplanes 2017 für den Jugend- und Sportbereich sowie die Berechnung der Kindergarten- und Sportumlage vor. Die unter den vorstehenden Tagesordnungspunkten beantragten Zuschüsse sind dabei eingeplant. Herr Dreyer und Herr Wittkowski erläutern den Produktplan, insbesondere das neue Produkt „Halle für Alle“ und geben einen Ausblick auf die künftigen Leistungsbeziehungen zum BHKW, die im jetzigen Haushalt für 2017 noch nicht eingeplant sind.

Der Jugend- und Sportausschuss beschließt, den vorliegenden Haushaltplan für den Jugend- und Sportbereich des Amtes Kisdorf für das Jahr 2017. Dem Amtsausschuss wird empfohlen, den Haushalt für den Jugend- und Sportbereich in die Haushaltssatzung mit aufzunehmen. Die Umlagen sind entsprechend vorläufig festgesetzt und am Jahresende kostendeckend zu erheben.

(6:0:0)

TOP 11: Neubau einer Sporthalle
hier: Finanzierung/ Bauträger für BHKW Schulverband

Für den Neubau der Sporthalle wurde der Bauantrag gestellt, nach Aussage der unteren Bauaufsichtsbehörde des Kreises Segeberg wird die Baugenehmigung im Laufe des Januar 2017 erteilt. Bezüglich der Regenwasserentsorgung wurde eine Lösung gefunden, das anfallende Regenwasser wird auf dem Grundstück über Mulden versickern, die Wasserbehörde hat dem bereits zugestimmt. Eine Lösung für die Regenwasserversickerung für die Halle, dem Kindergarten, dem Sportlerheim und der neuen Halle ist wegen dem hohen Grundwasserstand nicht möglich.

In der Sitzung des Schulverbandes am 27.04.2016 (11. Schulverband vom 27.04.2016, TOP 7) wurde bereits der Neubau eines BHKW zur Versorgung der Schule, des Kindergarten, des Hausmeisterhauses, der Sportlerheimes und der neuen Sporthalle von Herrn Struck vorgestellt. In der Sitzung wurde beschlossen, dass sich der Schulverband an den Investitionskosten für das BHKW beteiligt. In der Amtsverwaltung wurde die Errichtung des BHKW aus doppischen Gesichtspunkten von Herrn Westphal geprüft, es wurde festgestellt, dass eine Aufteilung der Investitionskosten wie geplant nicht umzusetzen ist. Da das BHKW im Gebäude der Grundschule am Wald errichtet wird, sollte das BHKW vom Schulverband errichtet werden. Die anteiligen Kosten für die Investitionen werden dann über eine Miete von den anderen Nutzern regelmäßig gezahlt, die Verbräuche der Nutzer werden durch Wärmemengenzähler ermittelt

und an den Schulverband erstattet. Für die Miete sind entsprechende Verträge abzuschließen. In der letzten hier vorliegenden Kostenschätzung wurde vom dem Ingenieurbüro M&S aus Henstedt-Ulzburg eine Gesamtsumme in Höhe von 266.859,25 € für den Bau des BHKW ermittelt.

Zur Finanzierung der Halle wurde beim Kommunalen Investitionsfonds (KIF) ein Darlehen in Höhe von 1,65 Mio. € beantragt. Über die Auszahlung des Darlehens wird frühestens im April 2017 eine Bewilligung erteilt. Herr Westphal teilte mit, dass die Kommunalaufsicht die für die Finanzierung der Halle vorgesehene Kreditaufnahme für das Jahr 2016 von 228.40,00 € nur mit 185.500,00 € genehmigt hat. Es fehlen jetzt rund 43.000,00 € in der Finanzierung. Da es sich hier um den Amtshaushalt handelt, müssen die Gemeinden dann tatsächlich den später nicht gedeckten Betrag als Investitionszuschuss aufbringen. Nun steht zu befürchten, dass die Kreditaufnahme von rd. 1,9 Mio. € für das Haushaltsjahr 2017 auch nicht in voller Höhe genehmigt wird. Der von den Gemeinden aufzubringende Betrag würde sich damit noch weiter erhöhen. In einer Besprechung in der Amtsverwaltung mit den Bürgermeistern der drei beteiligten Gemeinden wurden verschiedene Varianten der Finanzierung erörtert. Letztendlich werden die Gemeinden die Fehlbeträge für 2016 und ggf. 2017 aus den Gemeindehaushalten zur Verfügung stellen. Die Restsumme wird als KfW-Darlehen nach erfolgter Ausschreibung beantragt.

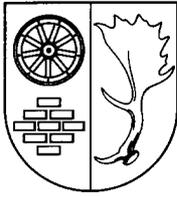
Die Ausschreibungsunterlagen für die Halle sind vom Architekten und den Fachplanern vorbereitet worden, Anfang Februar 2017 wird die öffentliche Ausschreibung durchgeführt. Über das Ergebnis der Ausschreibung und die Auftragsvergabe wird in einer gesonderten Sitzung des Ausschusses im März 2017 entschieden.

Der Jugend- und Sportausschuss beschließt, dass der Neubau des BHKW in der Grundschule am Wald in Sievershütten mit Baukosten in Höhe von 266.859,25 € vom Schulverband durchgeführt wird. Die Ingenieurkosten werden dem Amt Kisdorf anteilig für das BHKW nach erfolgter Abrechnung vom Schulverband erstattet. Für die Sporthalle, den Kindergarten und das Sportlerheim wird mit dem Schulverband ein Vertrag über die Miete abgeschlossen, die Verbrauchskosten werden mit Wärmemengenzähler ermittelt und dem Schulverband erstattet.

Die Finanzierung der Halle erfolgt soweit möglich durch Darlehnsaufnahme in Höhe von 1,65 Mio. € beim Kommunalen Investitionsfonds (KIF). Die Restsumme abzüglich des Zuschusses vom Kreis- und Landessportverband wird durch ein KfW-Darlehen finanziert. (6:0:0)

TOP 12: Einwohnerfragestunde

- Frau Lange fragt: Zur Planung und zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme des BHKW und dem zu erwartenden Beschluss des Kindergartens.
- Frau Lange fragt: Zur Inbetriebnahme der neuen Sporthalle und zu den Auswirkungen auf die bisherige Schulsporthalle.
- Herr Gerth fragt: Zum Standort des BHKW.
- Herr Gerth fragt: Zu den laufenden Bewirtschaftungskosten der neuen Sporthalle.
- Herr Hellmann fragt: Zu den Finanzierungszeiträumen.



AMT KISDORF

DER AMTSVORSTEHER

Amt Kisdorf·Winsener·Str. 2·24568 Kattendorf

Kattendorf, den 12.05.2017

II-1/ha

[[AKFinanz]]

Seite 27

Nr. 9 - JUGEND- und SPORTAUSSCHUSS des AMTES KISDORF am 11.05.2017

Beginn: 18.00 Uhr, Ende: 18.30 Uhr, Kattendorf, Amtsverwaltung

Anzahl der Mitglieder: 6

Anwesend stimmberechtigt:

GV Dreyer, Holger (Vorsitzender)
Bürgermeister Timmermann, Frank
Bürgermeister Ahrens, Rainer
Bürgermeister Weber, Stefan
AM Hellmann, Günter
GV David, Bettina

Nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Bonekamp, Kurt
Frau Sass, Amt Kisdorf – zugleich Protokollführerin
Frau Nenz, Amt Kisdorf
Herr Tischler, TuS StuSie e.V.
Herr Steenbuck, TuS StuSie e.V.
Herr Gerth, Verein „Halle für Alle“
Herr Hammerich, Verein „Halle für Alle“

Die Mitglieder des Jugend- und Sportausschusses des Amtes Kisdorf wurden durch schriftliche Einladung vom 04.05.2017, auf Donnerstag, den 11.05.2017, unter Zustellung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung wurden bekannt gemacht.

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Ausfertigung der Niederschrift Nr. 8 vom 30.01.2017
03. Mitteilungen des Vorsitzenden
04. Fragen der Ausschussmitglieder
05. Neubau einer Sporthalle
 - 5.1 Beschluss über die Kostenüberschreitung und kostenreduzierende Maßnahmen sowie Auftragsvergabe
 - 5.2 Zuwendungsvertrag mit dem Kreissportverband Segeberg e.V.
06. 1. Nachtrag zum Haushaltsplan für den Jugend- und Sportbereich für das Jahr 2017
07. Einwohnerfragestunde

Sitzungsniederschrift

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Ausfertigung der Niederschrift Nr. 8 vom 30.01.2017

Nach Zustellung der Niederschrift Nr. 8 vom 30.01.2017 wurden Einwendungen nicht erhoben. Die Niederschrift gilt somit als gebilligt. Sie wird nach § 41 Abs. 1 GO ausgefertigt.

TOP 3: Mitteilungen des Vorsitzenden

Vorsitzender Dreyer:

- Neue 1. Vorsitzende des Kita-Trägervereins HÜSIEBORN e.V. ist seit 22.03.2017 Frau Nicola Aale.

TOP 4: Fragen der Ausschussmitglieder

Bgm. Weber: Die Angebote für den Bau der Sporthalle erfolgten auf der Grundlage eines direkten Anfahrtsweges zur Baustelle. Fragt, ob dies angesichts der vorgesehenen Straßensperrungen und Umleitungen im Rahmen der Sanierung der L 80 kritisch sein könnte.

TOP 5: Neubau einer Sporthalle

5.1 Beschluss über die Kostenüberschreitung und kostenreduzierende Maßnahmen sowie Auftragsvergabe

Gemäß Beschluss des Amtsausschusses vom 12.05.2016 darf die Kostenberechnung des Architekturbüros für die Herstellung der Halle in Höhe von 2.187.000,00 € brutto in der Ausführung nur überschritten werden, wenn alle Mitglieder im Jugend- und Sportausschuss des Amtsausschusses dies befürworten. Diese Entscheidung ist nach Vorlage des Ausschreibungsergebnisses für die Gesamtbaumaßnahme zu treffen. Bei Kostenüberschreitung ist ggf. über eine Aufhebung der Ausschreibung im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten zu beschließen (9. AA vom 12.05.2016, TOP 6).

Nach dem Ergebnis der durchgeführten öffentlichen Ausschreibung belaufen sich die Kosten für die Herstellung der Baukonstruktion und Haustechnik auf 1.559.175,30 € netto (1.855.418,61 € brutto). Unter Berücksichtigung der bereits angefallenen und noch zu erwartenden Planungsleistungen, der voraussichtlichen Kosten für Erschließung, Außenanlagen, Einrichtung sowie der Nebenkosten betragen die Gesamtherstellungskosten schätzungsweise rd. 2.009.000,00 € netto (rd. 2.390.500,00 € brutto). Die daraus resultierende Überschreitung des Deckelungsbetrages von 2,187 Mio. € brutto um rd. 203.500,00 € brutto (netto rd. 171.000,00 €) oder alternativ die Aufhebung der Ausschreibung bedarf somit der Beschlussfassung des Jugend- und Sportausschusses.

Zur Herbeiführung der erforderlichen Beschlüsse wurde die Bindefrist mit Zustimmung der Bieter bis zum 19.05.2017 verlängert.

Die Ausschreibung kann im Rahmen der Bestimmungen der VOB/A nur aufgehoben werden, wenn schwerwiegende Gründe bestehen. Nach Mitteilung der Nachprüfstelle beim Innenministerium kommt eine rechtlich zulässige Aufhebung einer Ausschreibung grundsätzlich erst ab einer Kostenüberschreitung von 10% in Betracht. Bezogen auf alle Gewerke wird die Kostenschätzung um rd. 5,6% überschritten. Eine Aufhebung der Ausschreibung wäre demnach zumindest mit dem Risiko verbunden, dass die jeweils günstigsten Bieter Schadenersatzansprüche in Höhe der getätigten nutzlosen Aufwendungen für die Teilnahme an der Ausschreibung geltend machen. Bei der Anzahl von 26 Gewerken kann hierbei von einem Betrag von ca. 13.000,00 € ausgegangen werden (grober Schätzwert).

Sollte das Projekt nach einer Aufhebung der Ausschreibung in unveränderter Form weiterverfolgt und im gleichen Umfang erneut ausgeschrieben werden, stünden dem jeweils günstigsten Bieter des ersten, aufgehobenen Verfahrens sogar Schadenersatzansprüche in Höhe des entgangenen Gewinns zu, dessen Größenordnung nicht abschätzbar ist.

Eine Aufhebung der Ausschreibung würde demnach schwer kalkulierbare Kostenrisiken mit sich bringen. Vor diesem Hintergrund hat das mit der Planung beauftragte Büro Gebr. Schmidt folgende Vorschläge für Kosteneinsparungen durch Verringerung bzw. Änderung des Leistungsumfanges gemacht:

Gewerk	Einsparmaßnahmen	Angebotssumme (netto)	Einsparung (netto)
Dachdeckerarbeiten Stahlbauarbeiten	Verkleinerung des Dachüberstandes / der Dachfläche	124.943,67 €	- 6.837,30 €
		233.438,95 €	- 13.155,00 €
Maurerarbeiten	Porenbeton statt Kalksandstein, Verzicht auf einen Baustellencontainer u.a.	301.618,71 €	- 19.924,90 €

Weiteres Einsparpotential besteht möglicherweise beim Sportboden aufgrund eines kostengünstigeren Nebenangebotes. Hierzu fehlen noch Nachweise über die Vergleichbarkeit mit den Hauptangeboten; die Bindefrist für dieses Gewerk soll daher über den 19.05.2017 hinaus verlängert werden.

Die Vergabevorschläge für die einzelnen Gewerke sind in der Anlage dargestellt.

Die Erteilung der Aufträge setzt voraus, dass in ausreichender Höhe Haushaltsmittel zur Verfügung stehen und die Finanzierung der Gesamtmaßnahme gesichert ist. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass gemäß Beschluss des Amtsausschusses vom 12.12.2016 zum 01.01.2017 von dem umsatzsteuerrechtlichen Optionsrecht kein Gebrauch gemacht wurde, um die Möglichkeit des Vorsteuerabzugs zu erhalten (11. AA vom 12.12.2016, TOP 10). Maßgebend sind daher ab 2017 die anfallenden Netto-Auszahlungen. Unter zusätzlicher Berücksichtigung der in den Vorjahren bereits geleisteten Bruttobeträge und der o. g. Einsparung von rd. 39.900,00 € netto ergeben sich voraussichtliche Gesamtkosten von ca. 2.006.000,00 € netto. Dem stehen veranschlagte Haushaltsmittel beim Produktkonto 10.4.2.1.31.785100 i. H. v. 1.945.100,00 € gegenüber (1. Nachtragshaushalt 2016: 248 400,00 € + Haushalt 2017: 1.696.700,00 €); es besteht somit eine Deckungslücke i. H. v. ca. 61.000,00 € für die Gesamtmaßnahme. Für den Abschluss aller erforderlichen Aufträge im Jahr 2017, die jedoch z. T. erst im Jahr 2018 zu Zahlungspflichten führen, ist es daher erforderlich, über eine 1. Nachtragshaushaltssatzung eine Verpflichtungsermächtigung in entsprechender Höhe in den Haushalt 2017 einzustellen.

Darüber hinaus besteht eine Finanzierungslücke wie folgt: Das Bauvorhaben sollte nach der Beschlusslage im Amtsausschuss zu 100% fremdfinanziert werden (9. AA vom 12.05.2016, TOP 6). Es steht folgendes Finanzierungsvolumen zur Verfügung:

- 20.000,00 € Zuschuss des Vereins „Halle für Alle“
- 227.500,00 € Zuwendung des Kreissportverbands Segeberg e. V.
- 185.500,00 € bewilligte Kreditaufnahme 2016
- 1.426.400,00 € bewilligte Kreditaufnahme 2017

Das Amt hatte eine Kreditaufnahme i. H. v. 1.725.100,00 € (1. Nachtrag 2016: 228.400,00 €; 2017: 1.496.700,00 €) vorgesehen; von der Kommunalaufsicht sind jedoch nur 1.611.900,00 € bewilligt worden (-113.200,00 €).

Des Weiteren stehen in den Gemeindehaushalten noch Restmittel für Investitionskostenzuschüsse für die Planungskosten der Halle i. H. v. 106.400,00 € zur Verfügung, nämlich:

- 9.400,00 € Hüttblek, Haushaltsrest aus 2014
- 54.300,00 € Sievershütten, Reste aus 2014 (30.200,00 €) u . 2016 (24.100,00 €)
- 42.700,00 € Stukenborn, Reste aus 2014 (22.700,00 €) u . 2016 (20.000,00 €)

Insgesamt beläuft sich das zur Verfügung stehende Finanzierungsvolumen somit auf 1.965.800,00 €; bei den Amtshaushalt belastenden voraussichtlichen Gesamtkosten von 2.006.000,00 € besteht – unter Berücksichtigung der Einsparung von rd. 39.000,00 € - daher eine Finanzierungslücke i. H. v. rd. 40.200,00 €.

Da für den Amtshaushalt bereits die Kreditobergrenze erreicht ist, kommt zur Restfinanzierung der Maßnahme grundsätzlich nur eine Mittelbereitstellung über die Haushalte der beteiligten Gemeinden über eine einmalige Investitionsumlage im Jahr 2018 in Betracht. Die Aufteilung auf die Gemeinden ist in einer Tischvorlage (Anlage) dargestellt, die vom Vorsitzenden verteilt wird. Danach ergeben sich folgende Umlagebeträge:

Gemeinde Hüttblek	12.900,00 €
Gemeinde Sievershütten	16.200,00 €
Gemeinde Stukenborn	<u>11.100,00 €</u>
	40.200,00 €

1. Der Jugend- und Sportausschuss befürwortet die vorgelegte Überschreitung der Kostendeckung von 2.187.000,00 € brutto für die Errichtung der Sporthalle.

(6:0:0)

2. Es sind kostenreduzierende Maßnahmen u. a. durch Reduzierung des Dachüberstandes/der Dachfläche und die Ausführung mit Porenbeton statt Kalksandstein wie dargelegt in H. v. ca. 39.900,00 € vorzunehmen.

3. Der Jugend- und Sportausschuss empfiehlt dem Amtsausschuss, zur Finanzierung der nicht gedeckten Kosten für die „Halle für Alle“ für das Haushaltsjahr 2018 eine Investitionsumlage wie folgt festzusetzen:

Gemeinde Hüttblek:	12.900,00 €
Gemeinde Sievershütten:	16.200,00 €
Gemeinde Stukenborn:	11.100,00 €

4. Unter dem Vorbehalt der Festsetzung einer Verpflichtungsermächtigung i. H. v. 61.000,00 € in einer 1. Nachtragshaushaltssatzung und der Festsetzung einer Investitionsumlage für Hüttblek, Sievershütten und Stukenborn i. H. v. 40.200,00 € für das Jahr 2018 durch den Amtsausschuss beschließt

a) der Jugend- und Sportausschuss die Vergabe der in der Anlage unter den Nrn. 1–14 sowie 16-26 genannten Aufträge mit den einzeln aufgeführten Auftragssummen und

b) ermächtigt der Jugend- und Sportausschuss den Amtsvorsteher, den Auftrag für das Gewerk Sportboden bei Vorliegen der erforderlichen Nachweise an den günstigsten Bieter zu vergeben.

5. Änderungen in der Bauausführung sind in den Baustellenprotokollen zu dokumentieren. Nachträgliche Änderungen in der Ausführung, die zu Kostensteigerungen führen, bedürfen - unter Zugrundelegung des Vergaberechts - der ausdrücklichen vorherigen Zustimmung einer baubegleitenden Arbeitsgruppe, bestehend aus drei Mitgliedern oder deren Stellvertreter des Jugend- und Sportausschusses aus allen drei Gemeinden.

6. Nach Abschluss der Maßnahme ist dem Jugend- und Sportausschuss eine Endabrechnung vorzulegen, damit ggf. eine Beschlussfassung über die Finanzierung etwaiger Mehrkosten vorbereitet werden kann.

(6:0:0)

5.2 Zuwendungsvertrag mit dem Kreissportverband Segeberg e.V.

Der Kreissportverband Segeberg e. V. (KSV) bewilligt dem Amt Kisdorf eine Zuwendung i. H. v. 227.500,00 € für den Bau der Sporthalle. Hierüber ist der vorgelegte Vertrag zwischen dem KSV und dem Amt abzuschließen. Verlangt wird u. a., dass die Finanzierung des Vorhabens gesichert ist.

Unter dem Vorbehalt der Festsetzung einer Verpflichtungsermächtigung i. H. v. 61.000,00 € in einer 1. Nachtragshaushaltssatzung und der Festsetzung einer Investitionsumlage für Hüttblek, Sievershütten und Stukenborn i. H. v. 40.200,00 € für das Jahr 2018 durch den Amtsausschuss empfiehlt der Jugend- und Sportausschuss dem Amtsausschuss, den Abschluss des Zuwendungsvertrages mit dem KSV zu beschließen.

(6:0:0)

TOP 6: 1. Nachtrag zum Haushaltsplan für den Jugend- und Sportbereich für das Jahr 2017

Den Mitgliedern des Jugend- und Sportausschusses liegt der Entwurf des 1. Nachtragshaushaltes vor. Inhaltlich wird auf die Ausführungen zu TOP 5. 1 verwiesen.

Der Jugend- und Sportausschuss empfiehlt dem Amtsausschuss den Beschluss einer 1. Nachtragshaushaltssatzung 2017 mit Festsetzung einer Verpflichtungsermächtigung i. H. v. 61.000,00 € für das Jahr 2018 für die Maßnahme „Halle für Alle“ (Produktkonto 10.4.2.1.31.785100).

(6:0:0)

TOP 7: Einwohnerfragestunde

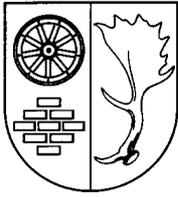
Herr Gerth: Bedankt sich bei den Gemeinden für das Mittragen des Sporthallenbaus und fragt, ob im Hinblick auf Veranstaltungsnutzungen ein Hallenbodenschutz vorgesehen ist.

Herr Hellmann: Fragt zum voraussichtlichen Baubeginn für die Sporthalle.

Herr Gerth: Fragt zur Höhe der Baukosten der Sporthalle.

Herr Steenbuck: Fragt, ob die Finanzierung in Höhe der Netto- oder Bruttokosten erfolgt.

Herr Tischler: Fragt, ob neben der Förderung durch den KSV andere Zuschussmöglichkeiten für den Bau der Halle bestehen.



AMT KISDORF

DER AMTSVORSTEHER

Amt Kisdorf·Winsener·Str. 2·24568 Kattendorf

Kattendorf, den 22.02.2018

IV 1/sc

[[AKFinanz]]

Seite 32

Nr. 10 - JUGEND- und SPORTAUSSCHUSS des AMTES KISDORF am 19.02.2018

Beginn: 18.05 Uhr, Ende: 19.05 Uhr, Sievershütten, Sportlerheim TuS StuSie

Anzahl der Mitglieder: 6

Anwesend stimmberechtigt:

GV Dreyer, Holger (Vorsitzender)
Bürgermeister Timmermann, Frank
Bürgermeister Weber, Stefan
AM Hellmann, Günter
GV David, Bettina

Nicht stimmberechtigt:

Herr Wittkowski, Amt Kisdorf – zugleich Protokollführer
Herr Tischler, TuS StuSie
Frau Schaper, Kindergarten HÜSIEBORN e. V.
Herr Hammerich, Verein „Halle für Alle“

Nicht anwesend:

Bürgermeister Ahrens, Rainer

Die Mitglieder des Jugend- und Sportausschusses des Amtes Kisdorf wurden durch schriftliche Einladung vom 01.02.2018, auf Montag, den 19.02.2018, unter Zustellung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung wurden bekannt gemacht.

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Ausfertigung der Niederschrift Nr. 9 vom 11.05.2017
03. Mitteilungen des Vorsitzenden
04. Fragen der Ausschussmitglieder
05. Zuschuss für den TuS StuSie e.V. 2018
06. Zuschuss für den Kindergartenverein HÜSIEBORN e.V. 2018
07. Festlegung der im Haushaltsplan 2018 durchzuführenden Unterhaltungs- und Reparaturmaßnahmen
08. Haushaltsplan für den Jugend- und Sportbereich für das Jahr 2018
09. Halle für Alle - Hallennutzung
10. Einwohnerfragestunde

Sitzungsniederschrift

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Ausfertigung der Niederschrift Nr. 9 vom 11.05.2017

Nach Zustellung der Niederschrift Nr. 9 vom 11.05.2017 wurden Einwendungen nicht erhoben. Die Niederschrift gilt somit als gebilligt. Sie wird nach § 41 Abs. 1 GO in Verbindung mit § 24 a AO ausgefertigt.

TOP 3: Mitteilungen des Vorsitzenden

Vorsitzender Dreyer:

- Sachstand Neubau Sporthalle: Baukörper fast geschlossen, bereits leichte Beheizung einiger Teilbereiche, Heizung ist an das BHKW bereits angeschlossen, leichter zeitlicher Rückstand in der Bauausführung
- Entwicklung der Baukosten Sporthalle: Derzeit eine leichte Steigerung der Baukosten um 40.000,00 €, wobei erfolgte Einsparungen noch nicht eingerechnet worden sind, Gründe: Prüfstatik und daraus resultierende Nacharbeiten bei Gewerk Mauerarbeiten, etwas dickere Ausführung der Dampfsperre insbesondere aufgrund der winterlichen Verzögerung, geänderte Ausstattung der fest eingebauten Sportgeräte unter Berücksichtigung der Vereinswünsche (Aufpreise); die Mehrkosten umfassen 1,8% der kalkulierten Bausumme
- Flutlichtanlage Sportplatz: Bauantragstellung erfolgt durch den TuS StuSie, ebenfalls die Baudurchführung inkl. dem Stellen von Förderanträgen

Herr Wittkowski, Verwaltung:

- Personeller Wechsel in der Sachbearbeitung für Jugend-, Sport- und Kindergartenangelegenheiten zum 01.03.2018
- Kita-Finanzierung: Vereinbarung zwischen Land und kommunalen Spitzenverbänden zur Erhöhung der Landeszuschüsse für den Ü 3-Bereich; damit höhere Betriebskostenförderung und Verringerung der Gemeindeanteile gegenüber der Haushaltsplanung wahrscheinlich

TOP 4: Fragen der Ausschussmitglieder

Keine

TOP 5: Zuschuss für den TuS StuSie e.V. 2018

Den Mitgliedern des Jugend- und Sportausschusses liegt hierzu der Zuschussantrag des TuS StuSie von 1910 e. V. für das Jahr 2018 vom 03.09.2017 mit einem beantragten Zuschuss in Höhe von 10.000,00 € vor.

Ergänzend zum beantragten Zuschuss wird ein Betrag von ca. 1.500,00 € für Übungsleiterentschädigungen, ein Betrag von ca. 5.900,00 € für die außerschulische Nutzung der Sporthalle und ein Betrag von ca. 20.000,00 € für die Nutzung der Halle für Alle als Zuschuss an den TuS StuSie erforderlich.

Der Jugend- und Sportausschuss beschließt, dem TuS StuSie von 1910 e. V. für das Haushaltsjahr 2018 einen laufenden Zuschuss in Höhe von 10.000,00 € zzgl. eines Betrages von 1.500,00 € für die Übungsleiterentschädigungen sowie eines Betrages von ca. 25.900,00 € für die Nutzung beider Sporthallen zu gewähren. (5:0:0)

TOP 6: Zuschuss für den Kindergartenverein HÜSIEBORN e.V. 2018

Den Mitgliedern des Jugend- und Sportausschusses liegt hierzu der Zuschussantrag des Kindergartenvereins HÜSIEBORN e. V. zu den Betriebskosten für das Jahr 2018 vom 28.09.2017 vor. Dieser beinhaltet einen Zuschuss in Höhe von 202.000,00 € zzgl. eines Mietkostenzuschusses in Höhe von 23.666,24 € (Hausmeisterhaus 7.920,00 € und Kindergartengebäude 15.746,24 €).

Der Jugend- und Sportausschuss beschließt, dem Kindergartenverein HÜSIEBORN e. V. für das Haushaltsjahr 2018 einen Betriebskostenzuschuss in Höhe von 225.666,24 € zu gewähren. (5:0:0)

TOP 7: Festlegung der im Haushaltsplan 2018 durchzuführenden Unterhaltungs- und Reparaturmaßnahmen

Den Mitgliedern des Jugend- und Sportausschusses liegt hierzu die Aufstellung der Verwaltung zu Reparatur- und Unterhaltungsmaßnahmen für das Jahr 2018 für den Kindergarten HÜSIEBORN und des Sportlerheims TuS StuSie vor.

Herr Dreyer ergänzt die Notwendigkeit einer Fußbodenerneuerung im Kindergarten HÜSIEBORN, Haushaltsmittel sind hierfür derzeit nicht eingeplant und es wird versucht, die Maßnahme Zug um Zug im Rahmen der geplanten Mittel durchzuführen.

- 1. Der Jugend- und Sportausschuss beschließt, im Bereich des Kindergartenvereins HÜSIEBORN e. V. Unterhaltungs- und Reparaturmaßnahmen in Höhe von insgesamt 12.000,00 € im Jahr 2018 auszuführen. Entsprechende Mittel sind im Haushalt 2018 bereitzustellen.**
- 2. Der Jugend- und Sportausschuss beschließt im Bereich des Sportlerheims TuS StuSie von 1910 e. V. Unterhaltungs- und Reparaturmaßnahmen in Höhe von insgesamt 20.000,00 € im Jahr 2018 auszuführen. Entsprechende Mittel sind im Haushalt 2018 bereitzustellen.**

(5:0:0)

TOP 8: Haushaltsplan für den Jugend- und Sportbereich für das Jahr 2018

Den Mitgliedern des Jugend- und Sportausschusses liegt ein Entwurf des doppischen Produktplanes 2018 für den Jugend- und Sportbereich sowie die Berechnung der Kindergarten- und Sportumlage vor. Die unter den vorstehenden Tagesordnungspunkten beantragten Zuschüsse sind dabei eingeplant.

Der Jugend- und Sportausschuss beschließt den vorliegenden Haushaltsplan für den Jugend- und Sportbereich des Amtes Kisdorf für das Jahr 2018. Dem Amtsausschuss wird empfohlen, den Haushalt für den Jugend- und Sportbereich in die Haushaltssatzung mit aufzunehmen. Die Umlagen sind entsprechend vorläufig festgesetzt und am Jahresende kostendeckend zu erheben.

(5:0:0)

TOP 9: Halle für Alle – Hallennutzung

Die Halle für Alle befindet sich derzeit in der baulichen Realisierung. Die Fertigstellung ist in diesem Jahr zu erwarten. Vom Jugend- und Sportausschuss müssen daher die Rahmenbedingungen für den laufenden Hallenbetrieb festgelegt werden. Hierzu gehören u.a. die Vergabe der Hallenzeiten, die Abrechnung der Hallennutzung mit der dazu gehörenden Berechnungsgrundlage und eine Hallenordnung. In der Ausschusssitzung soll zusammen mit den Vereinsvertretern darüber gesprochen werden, wer diese Verwaltungsleistungen übernehmen kann bzw. soll und welche Grundlagen hierfür herangezogen bzw. geschaffen werden (Entgeltordnung oder Gebührensatzung, Hallenordnung oder Satzung, Verträge, u. ä.).

Herr Dreyer berichtet über Gespräche mit den Vereinen TuS StuSie und „Halle für Alle“ und schlägt ein Hallenmanagement durch den Verein „Halle für Alle“ vor, der genaue Umfang soll in einem Abstimmungsgespräch mit Vereinsvertretern und Ausschussmitgliedern sowie der Verwaltung besprochen werden. Bedenken gegen diesen Vorschlag werden nicht erhoben. Bürgermeister Weber merkt an, dass aus seiner Sicht die Themenbereiche Hallennutzung und Hallenabrechnung zusammen gehören. Es wird der Wunsch geäußert, dass die Verwaltung die Rahmenanforderung an die Hallennutzung auf Basis der bisherigen Hallennutzung der Schulsporthalle einmal zusammenstellt.

Beschlüsse werden zu diesem Tagesordnungspunkt nicht gefasst.

TOP 10: Einwohnerfragestunde

- Gestaltung/ Ausführung des Fußbodens der neuen Sporthalle „Halle für Alle“ (Teppich)

Zum Abschluss bedankt sich Herr Dreyer bei den Mitgliedern des Ausschusses sowie bei den Vertretern der Vereine und des Kindergartens für die gute Zusammenarbeit während der aktuellen Wahlperiode.

Gez.: Wittkowski

Protokollführer

Vorsitzender